

Doris Steinkraus 01.07.2016 05:49 Uhr

Red. Seelow, seelow-red@moz.de

Votum zur Musikschule im September

Seelow (MOZ) Im September-Kreistag soll den Abgeordneten eine Empfehlung zur künftigen Struktur der Kreismusikschule vorgelegt werden. Das kündigte Moritz Felgner (SPD), Vorsitzender des zeitweiligen Ausschusses, in der Beratung am Mittwochabend an. Die Kreismusikschule ist Bestandteil der Kultur GmbH, die zum Ende des Jahres aufgelöst wird. In einem Grundsatzbeschluss hatte der Kreistag im Dezember 2013 festgeschrieben, dass die Kreismusikschule nach Auflösung der Kultur GmbH wieder in die Hoheit des Kreises zurück geht. Das wurde nicht umgesetzt. Vielmehr hatte Landrat Gernot Schmidt (SPD) im vergangenen Jahr ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet, um einen neuen Träger zu finden. Nach hitzigen Diskussionen wegen dieses Alleingangs war der Sonderausschuss gebildet worden. Es gehe darum, die Qualität der Kreismusikschule zu halten, die Grundversorgung in der Fläche weiter zu sichern und sozialverträgliche Gebühren zu sichern, machte Felgner deutlich. Man habe sich mit drei Varianten befasst.

Eine wäre die Rückführung in die Kreisverwaltung, die zweite die Bildung einer Musikschul GmbH, die dritte ein Trägerwechsel auf der Grundlage des Angebots des Fördervereins der Musikschule "Hugo Distler" Strausberg. Zu letzterer Variante habe es noch diverse Fragen gegeben, sagte Felgner. Der Verein habe auf Details verwiesen, die erst im Zuge von Vertragsverhandlungen geklärt werden könnten. Zur nächsten Beratung des Sonderausschusses soll der Verein zur Variante Trägerwechsel Fragen beantworten. "Unser Ziel ist es, das der Kreistag am 21. September eine Entscheidungsempfehlung vorlegen", erklärte der Abgeordnete. Er dankte vor allem der Elternvertretung für ihre Mitwirkung.

Es gab die Nachfrage, warum es in Rüdersdorf keine Angebote der Kreismusikschule gibt. Landrat Gernot Schmidt (SPD) verwies darauf, dass diesen Bereich die Musikschule "Hugo Distler" betreut, so sei es vereinbart.